Hochleithner Gemeindenachrichten

www.hochleithen.gv.at Ausgabe Nr. 1/2016

Goldene Hochzeit von Stefanie und Josef Wasinger

Goldene Hochzeit von Rosalia und Adolf Mechtler

Kinderfasching im Turnsaal der Volksschule Hochleithen

Osterschmuck, gestaltet von GfGR Eva Brunnhuber

Die Teilnehmerinnen des Vorsorge aktiv - Programmes

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gestatten Sie, dass ich Ihnen kurz vor Ostern einiges Neues und hoffentlich Interessantes aus der Gemeindestube mitteilen darf.

Aus dem Gemeinderat

*) Mit Jahresende 2015 hat **Herr Otto Holzmann** sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Er war seit der Gemeinderatswahl 1990 im Gemeinderat in verschiedenen Funktionen tätig, hat zwischen 1998 und 2015 mit einer kurzen Unterbrechung die Funktion eines **geschäftsführenden Gemeinderates** ausgeübt und in all den Jahren durch seine menschlichen und fachlichen Qualitäten viel zu einer positiven Arbeit des Gemeinderates beigetragen, insbesondere hat er auch über viele Jahre eine Vorstandsfunktion im Gemeindeabwasserverband Mittleres Rußbachtal bekleidet und während dieser Zeit auch an der Neuaufstellung der Verbandskläranlage, dem Projekt Erneuerung und Anpassung an den Stand der Technik, maßgeblich mitgewirkt.
Ich darf ihm dafür **sehr herzlich danken** und für die Zukunft nur das Beste wünschen.

An seiner Stelle wurde **Herr Martin Würzl** aus Wolfpassing in der Sitzung des Gemeinderates am 8. März 2016 als neuer Gemeinderat angelobt - damit ist der Gemeinderat unserer Gemeinde wieder komplett.

*) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 8. März 2016 den **Rechnungsabschluss 2015** nach eingehender vorheriger Überprüfung durch den Prüfungsausschuss unter Obmann GR Ing. Hans Bednar einstimmig beschlossen.

*) Ebenso wurde in dieser Sitzung der **neue Bebauungsplan** unserer Gemeinde nach Behandlung aller eingelangten Stellungnahmen einstimmig beschlossen. Dieser wird nach Genehmigung des begleitenden **Flächenwidmungsplanes** durch die NÖ Landesregierung nach einer 14tägigen Kundmachung gültig und löst damit dann das alte Regelwerk ab.
Ich freue mich, gemeinsam mit den beteiligten Gemeinderäten mit dem neuen Bebauungsplan eine Neugrundlage geschaffen zu haben, welche energieeffizientem Bauen in jeder Hinsicht entspricht, welche Rücksicht auf den alltäglichen Lauf der Sonne nimmt, welche Nachverdichtung großer Grundstücke ermöglicht, welche durch variable Baulinien durchaus auch bedeutende Baukosten erspart, und welche in ihrer Gesamtheit eine Arbeitsunterlage darstellt, die in jeder Hinsicht den heutigen Vorstellungen von Planen und Bauen entspricht.

*) Ebenfalls in dieser Sitzung konnten die Förderungen für das Jahr 2016 für die Freiwillige Feuerwehr und die zahlreichen Vereine unserer Gemeinde verhandelt und genehmigt werden.

Miniermotte - Schutz der Kastanienbäume - Neuregelung

Für den Bereich der Kastanienminiermottenbekämpfung gibt es ab heuer aufgrund organisatorischer und rechtlicher Änderungen wie folgt eine Neuregelung:
Da das Gemeinschaftsgerät aus technischen Gründen nur mehr heuer verwendet werden kann, und das langjährig verwendete Pflanzenschutzmittel ab heuer keine Zulassung mehr hat, muss einerseits ein neues, biologisches Mittel zur Anwendung kommen, was zukunftsweisend und umweltbewusst ist, und zusätzlich ab dem Jahr 2017 an eine Neuanschaffung eines Gerätes gedacht werden.
Aus diesem Grund gilt nach intensiver Diskussion mit dem Arbeitskreis Umwelt folgende **Neuregelung für die Kastanienminiermottenbekämpfung**:

1.) Generell ist eine **Anmeldung** des Bekämpfungswunsches **am Gemeindeamt** erforderlich, Tel.: 02245/89166.

2.) Für die Bekämpfung wird aufgrund der Systemkosten und der Neuerungen ein Grundpreis von EUR 20,- in Rechnung gestellt. Zusätzlich wird bei Bäumen über 6m Höhe ein Aufschlag für den Mehraufwand in Höhe von EUR 5,- verrechnet.

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2016

Die Gemeinde möchte unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine **„Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl"** zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung, welche aufgrund einer Systemumstellung ein neues Gesicht haben wird.
Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.
Zur Wahl am **24. April 2016** im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.
Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation", weil diese personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.
Über **www.wahlkartenantrag.at** können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.
Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12:00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17:00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17:00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Lange Rede, kurzer Sinn - die Wahlzeiten bei uns:
Sprengel 1 Wolfpassing, Gemeindezentrum von 7:30 bis 12:00 Uhr
Sprengel 2 Traunfeld, Gemeindehaus, Hauptstr. 21 von 8:00 bis 12:00 Uhr
Sprengel 3 Bogenneusiedl, Jugendzentrum, Hauptstr. 3 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Neuwahl des FF-Kommandos

In der Mitgliederversammlung am 5. Jänner 2016 wurden der **Kommandant Herr Rudolf Weigl und sein Stellvertreter Herr Johannes Koller** in ihren Funktionen eindrucksvoll bestätigt.
Ich gratuliere beiden zur Neuwahl sehr herzlich und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Die formelle Neuangelobung wird in der diesjährigen **Florianifeier am 8. Mai 2016, um 9:00 Uhr** in Bogenneusiedl vorgenommen.

Änderung Bezirksgericht

Das Bezirksgericht Mistelbach hat derzeit auch noch eine Nebenstelle in Laa/Thaya. Nach dem Abschluss der Zu- und Umbauarbeiten in Mistelbach wird die Nebenstelle mit 1.4.2016 zum Standort in Mistelbach übersiedeln. Die Nebenstelle in Laa/Thaya wird daher mit 1.4.2016 aufgelassen. Der einzige Gerichtsstandort im Bezirk Mistelbach ist dann nur mehr das Bezirksgericht Mistelbach am bisherigen Standort mit der neuen Anschrift, 2130 Mistelbach, Museumgasse 1. Tel.nr. 02572/2719 (Fax Kl. 42)

Sanierung Triftstraße

Ich freue mich, bekanntgeben zu dürfen, dass nach der Erneuerung der Triftstraße im Ortsgebiet im heurigen Jahr auch die Triftstraße im Freiland bis zum Autobahnknoten erneuert wird. Ein entsprechendes Schreiben unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll liegt vor.

Lewabessern

Wie jedes Jahr möchte ich Sie auch heuer zu den traditionellen **Grenzbegehungen am 1. Mai („Lewabessern")** einladen.

Treffpunkte:	Wolfpassing	12.30 Uhr beim Gemeindezentrum
	Traunfeld	13.00 Uhr vor dem alten Gemeindehaus
	Bogenneusiedl	13.00 Uhr vor der Kirche

Besonders einladen möchte ich die Pflichtschulabgänger, da es sicher sehr interessant ist, die Grenzen der Katastralgemeinden kennen zu lernen.
Den Abschluss bildet wieder ein geselliges Beisammensein auf Einladung der Gemeinde.

Achtung, Terminänderungen und Vorankündigungen

Der Union Tennisverein Hochleithen wird sein Grillfest um zwei Wochen auf den **Samstag, 11. Juni 2016, ab 16:00 Uhr** vorverlegen und würde sich sehr freuen, Sie zur Feier anlässlich seines 25-Jahresjubiläums begrüßen zu dürfen.

Ebenso verlegt der Musikverein den Tag der Blasmusik auf
Sonntag, 4. September 2016 und freut sich, heuer den Musikverein Eibesthal zum Frühschoppen begrüßen zu dürfen.

Die Weinstraße Weinviertel lädt wieder zum Frühjahrs Opening ein - die heurige **Weintour Weinviertel** findet am **2. und 3. April 2016** jeweils von 10:00 bis 19:00 Uhr statt.

Die Bezirksbauernkammer Mistelbach gibt bekannt, dass die Veranstaltung **„Mit dem Rad zum Bauernhof"** heuer am Sonntag, 29. Mai 2016 um 13:00 Uhr in unserer Region stattfindet.
Start und Ziel: Milchhof Lang, Pillichsdorf
Stationen: Genossenschaftsweinkeller Wolkersdorf, Obst- und Gemüsebetrieb Trimmel, Gerasdorf, Kartoffelhof Schramm, Großengersdorf
Familienroute ca. 12 km, Gesamtroute ca. 35 km

Aktivitäten der Gesunden Gemeinde

Auch heuer dürfen sich die Kinder wieder auf das Muttertagsbasteln mit dem „Team Kinder" der Gesunden Gemeinde freuen. Es wird diesmal in **der Bücherei Hochleithen, Pfarrgasse 2, Wolfpassing von 15:00 bis 16:30 Uhr** stattfinden.

Für einen sicher lustigen und unterhaltsamen Abend konnten die „Lachpädagogen" Andrea Klotz und Henri Brugat mit ihrem Humorvortrag **„Humor vs. Stress" für den 9. Juni 2016, 19:30 Uhr im Gemeindezentrum** gewonnen werden.
Ansprechpartner ist jeweils Frau Monika Unger, Tel.: 02245/894044

Außerdem möchte die Gesunde Gemeinde anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens im Jahr 2017 mit Ihrer Hilfe ein **Kochbuch gestalten**. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Anhang dieses Rundschreibens.

Wandertipps Hochleithen

Auf Initiative unseres **Umweltgemeinderates Reinhard Pfanner** haben wir es rechtzeitig zu Beginn der Wandersaison 2016 geschafft, den neuen Folder „Wandertipps für Hochleithen" für Sie im Gemeindezentrum aufzulegen.
In Zusammenarbeit mit **Frau Nicky Böhm-Lilge** konnte das Projekt „Wanderfolder und Rastbänke" auf die Beine gestellt werden.
Auf dem Folder werden 7 verschiedene Runden und eine Wanderempfehlung um ganz Hochleithen ausführlich beschrieben, sodass es nicht notwendig wurde, neue Wegweiser aufzustellen. Zu finden sind diese Wandertipps nun auch auf www.weinviertelwandern.at bzw. auf www.hochleithen.at.
Besuchen Sie doch unsere neu aufgestellten Bänke am Wegrand und genießen Sie die schöne Aussicht auf unser Hochleithen.

Als Sponsoren für die Bänke konnten wir gewinnen und bedanken uns bei den folgenden Firmen recht herzlich:

Raiffeisenbank Wolkersdorf
Gasthaus zur Grünen Eiche
ÖVP Hochleithen
Niederösterreichische Versicherung AG
Firma PDS
Fam. Böhm-Lilge
SPÖ Hochleithen

Gold für Bioobstbau Filipp

Unser Bioobstbauer und Hersteller ausgezeichneter Apfelsäfte ist bei der Ab Hof-Messe Wieselburg für seine eingereichten Produkte mit insgesamt **11 Medaillen** ausgezeichnet worden.
Ich darf im Namen der Gemeinde zu diesem großen Erfolg ganz herzlich gratulieren und kann Ihnen nur ans Herz legen - testen Sie selbst!

Energiespar-Tipp unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Verhaltensänderungen: Energiesparen muss nicht teuer sein:

Energiesparen bei den Geräten ist nicht auf die Anschaffung neuer Geräte beschränkt. Energie lässt sich auch sparen, indem man bei vorhandenen Geräten einfach sein Verhalten ändert und die Nutzung optimiert. Dazu zählen beispielhaft die folgenden Verhaltensregeln:

- *Deckel auf den Topf beim Kochen*
- *Nutzung von Resthitze beim Kochen*
- *Nutzung von Kleingeräten, z.B. Wasser mit einem Wasserkocher statt auf dem Herd zum Kochen bringen*
- *Ausnutzung der Füllkapazitäten bei Geschirrspüler, Waschmaschine und Wäschetrockner.*
  Keine halbvollen Geräte einschalten
- *Nutzung eines Energiesparmodus bei Geräten*
- *Kühlgeräte nicht neben Wärmequellen, wie z.B. Heizkörper oder andere E-Geräte stellen*
- *Kühlgeräte nicht zu kalt einstellen*
- *Regelmäßige Reinigung, Pflege und Wartung von Geräten, z.B. Entstauben der Rückseite oder Abtauen von Kühlschränken*

Verbrauchskontrolle = Kostenkontrolle:

Wer sich über seinen Energieverbrauch informiert und ihn kontrolliert, kann den Verbrauch auch leichter beeinflussen und nach Ursachen und Lösungen für einen zu hohen Verbrauch suchen. Hilfreich ist dabei, den Zählerstand regelmäßig abzulesen.

Auf Wunsch kann ich Ihnen gerne eine vorbereitete Liste in Excel kostenfrei zur Verfügung stellen, bestellen Sie diese per E-Mail an folgende Mail-Adresse: gav-mittleres-russbachtal@speed.at.
Teilen Sie mir dazu die Anzahl und Art der Zähler (Strom [Ein- oder Zweitarif], Gas, Fernwärme) mit, ich werde Ihnen die passende Liste mit einer kurzen Info zurück senden.

Ihr EB Paul Schmid

Änderung in der Region um Wolkerdorf

Mit Jahresbeginn hat **Frau DI Sarah Ritzerow** die Geschäftsführung in der Region um Wolkersdorf übernommen und wird sich in gewohnter Qualität um die Gemeinschaftsanliegen und die gemeinsamen Aktivitäten der 9 beteiligten Gemeinden kümmern.

Blutspendeaktion

Bei der am 1.3.2016 veranstalteten Blutspendeaktion der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen organisiert von HBI Rudolf Weigl kamen **45** Spender ins Gasthaus „Zur grünen Eiche" nach Wolfpassing. Die Blutbank Landesklinikum Weinviertel Mistelbach Gänserndorf durfte bei allen **45** Spendern Blutabnehmen, es wurden auch einige Jubiläumsspender geehrt.

10. Spende: Marion Coufal
Cornelia Schütz

15. Spende: Alexandra Dengler

20. Spende: Ing. Jürgen Tomschy

35. Spende: Silvia Körbel

50. Spende: Wilhelm Führer
Robert Fellner

Beilagen dieses Rundschreibens

Folgende interessante Informationen möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

-) Eine Einladung zum Müttertreff Hochleithen
-) Eine Einladung der Fa. Pochop
-) Eine Einladung zum Kindernotfallkurs des Österreichischen Roten Kreuzes
-) Eine Information der Gesunden Gemeinde zur Kochbuchgestaltung
-) Eine Einladung zum 5. Kreuttaler Hundewandertag
-) Eine Information des NÖ Zivilschutzverbandes zu Impfungen
-) Den Ärztenotdienst für das 2. Quartal 2016

Mit freundlichem Gruß
Ihr Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Müttertreff Hochleithen

Liebe Mamas!

Wir haben einen Müttertreff ins Leben gerufen, dieser findet jeden Montag in der Zeit von 15:00 – 16:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Hochleithen statt.

Ziel dieses Treffs ist sich austauschen zu können oder andere Mütter kennen zu lernen; Es gibt freies Spielen mit Musik für die Kinder und es stehen uns alle Sachen, die sich im Turnsaal befinden, zur Verfügung.

Altersgruppe: 0 – 6 Jahre (ältere Geschwister ausgenommen)

STARTTERMIN:

Montag, 04.04.2016, 15:00 Uhr

Kontaktpersonen:

Ledholder Jennifer 0664/19 77 636

Boyer Eva 0664/19 94 846

GETRÄNKESERVICE
BIER, SCHNAPS, ALKOHOLFREI
POCHOP

Getränkeservice Pochop GmbH
A-2125 Bogenneusiedl
Hauptstrasse 21

WWW.GETRAENKE-POCHOP.AT
HG Korneuburg FN 302979H

Tel: +43 (0)2245/ 89142
Fax: +43 (0)2245/ 89142-15
E-Mail: office@getraenke-pochop.at

Liebe Bevölkerung von Hochleithen,
Sehr geehrte Damen und Herren!

Nun ist es bereits 20 Jahre her, dass ich mein 1. Unternehmen in Bogenneusiedl gegründet habe.

Ich möchte mich persönlich und im Namen meiner Mitarbeiter recht herzlich bei Ihnen bedanken, egal ob Sie direkter Kunde sind oder die zahlreichen Feste und Veranstaltungen besuchen, wo von uns gelieferte Getränke ausgeschenkt werden und unser Service in Anspruch genommen wird

Aus diesem Grund möchte ich Sie recht herzlich am

17. April 2016 ab 10:00 Uhr

Hüpfburg für die Kinder!

zu einem Frühschoppen auf unserem Firmengelände in der

Hauptstrasse 21 in Bogenneusiedl

einladen. Der Musikverein Hochleithen sorgt für die musikalische Umrahmung.

Diese kleine Feier in ungezwungenem Rahmen soll ein kleines Dankeschön an Sie sein, werte Mitbewohner, bei der Ich mir erlaube Sie zu Getränken aus unserem Sortiment einzuladen.

Ich hoffe, dass sie sich Zeit nehmen können, um diesen Vormittag mit uns und Ihren Freunden bei Freigetränken in gemütlicher Frühschoppen-Atmosphäre zu verbringen.

Um die Speisen für Ihr leibliches Wohl kümmert sich unser Dorfverein "Bogenneusiedl Aktiv".

Natürlich erwarte ich Sie auch schon am
16. April ab 14:00 Uhr
zu unserer Hausmesse, wo Sie bei Freigetränken und Würstel unser gesamtes Leihinventar besichtigen können.

Ihr
Christoph Pochop
GF Getränkeservice Pochop GmbH

Kindernotfallkurs

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ALLES FÜR MEIN KIND!

Beim Kindernotfallkurs geht es um Hilfeleistungen für unsere Kleinsten!

Ort: Gemeindeamt Grossebersdorf, Münichsthaler Straße 27

Wir bieten: Unsere Sanitätslehrkräfte möchten in diesem Kurs Hilfestellungen zu unterschiedlichen alltäglichen Situationen mit Kindern und Säugligen geben, die jeden betreffen können. Erste Hilfe kommt häufig im engsten Verwandten- und Bekanntenkreis zum Tragen. Sie erhalten die Möglichkeit Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter zu erlernen.

Wir bieten: Begleitung im Lernprozess nach den Bedürfnissen in Kleingruppen; Lerninhalte können u.a. betreffen: Unfallverhütung, Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen,...), regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung), akute Notfälle (starke Blutung,...), Wunden (Verbände, Verbrennungen,...), Knochen- und Gelenksverletzungen. Die Lehrmeinungen unterscheiden sich zwischen Erwachsenen und Kindern bzw. Säuglingen. Die Lehrinhalte beinhalten die aktuellsten Lehrmeinungen.

Ablauf: Bei entsprechender Teilnehmerzahl findet der Kurs statt. Die genauen Termine werden nach telefonischer Kontaktaufnahme den Teilnehmern bekannt gegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christine Rieck,
Christine.Rieck@n.roteskreuz.at, 0676/ 374 91 73 .

GESUNDHEITS – & SOZIALE DIENSTE
BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG

GESUNDE GEMEINDE Tut gut!
www.noetutgut.at

Sehr geehrte Hochleithnerinnen, sehr geehrte Hochleithner!

Die Gesunde Gemeinde feiert 2017 ihr 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund möchten wir mit Ihrer Hilfe ein Kochbuch gestalten.
Wir bitten um zahlreich Rezepte! Geben Sie diese bis Ende Juni im Gemeindezentrum ab.
Haben Sie Fragen, rufen Sie mich bitte an.
Monika UNGER 02245/894044 od. 0699/10827518
Danke für Ihre Mühe.

Arbeitskreis
Gesunde Gemeinde

P.S: Rezepte; Vorspeisen, Hauptspeisen, Nachspeisen, Kekse, Torten, Kuchen .....
Bitte Name und Wohnort angeben!!

ANIMALHOPE Tierhilfe Nitra

5. Hundewandertag im Kreuttal am 28.5.2016

Wir wandern wieder!!!...und weil wir das nicht alleine dürfen, nehmen wir Frauchen und Herrchen mit.

Am **28.5.2016** treffen wir uns am Start in Unterolberndorf, beim Weingut Sauer zw. **10h und 13h** zum 5. Hundewandertag im Kreuttal.

Die Strecke ist ca. 6km lang, natürlich gibt es eine Labstation im Wald, damit wir und unsere 2 Beiner nicht schlapp machen.

Anschließend können wir alle gemütlich im Weingut Sauer zusammensitzen, für Speis und Trank ist gesorgt, außerdem gibt es verschiedene Verkaufsstände für den guten Zweck.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Tierauffanglager in Nitra zugute.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen, Kennenlernen und Zusammensitzen. Bringt doch Freunde, Kollegen und Familie einfach mit, natürlich sind auch alle Zweibeiner **ohne** Hund herzlich willkommen.

SELBSTSCHUTZ - INFO NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

E-mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

3430 Tulln/Donau, Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13

IMPFEN SCHÜTZT!

Die Impfung ist eine vorbeugende Maßnahme gegen Infektionskrankheiten, daher wird diese auch

Schutzimpfung

genannt. Durch die Impfung wird eine Immunität gegen die entsprechende Krankheit erwirkt. Es gibt kaum eine vorbeugendere Maßnahme im Selbstschutz, bei der die Erfolgsquote derart hoch ist, wie beim Impfen. Durch diese Vorsorge hat jeder die Möglichkeit, schwere gesundheitliche Schäden oder gar den Tod zu verhindern.

Immunisierung

AKTIV

Bei der aktiven Immunisierung werden Lebend- oder Totimfstoffe eingesetzt. Der Lebendimpfstoff enthält abgeschwächte Erreger, welche die Krankheit nicht auslösen können. Bei Totimpfstoff wurden diese Erreger hingegen abgetötet.

PASSIV

Bei der passiven Immunisierung wird der Antikörper selbst gespritzt, das heißt, dass der Körper nicht erst selbst die Antikörper ausbilden muss. Passive Immunisierung hält in der Regel nur einige Wochen.

Der österreichische Impfplan

BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT

Der österreichische Impfplan wird jährlich überarbeitet, in Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Gesundheit und Experten des Nationalen Impfgremiums. Sie können sich auf www.bmgf.gv.at den Impfplan für das aktuelle Jahr herunterladen.

Tetanus

Wundstarrkrampf, auch Tetanus genannt, gehört zu jenen Infektionskrankheiten, die sich niemals ausrotten lassen werden, weil der Erreger überall vorkommt. Die Infizierung erfolgt durch verschmutzte Wunden. Wer an Tetanus erkrankt, hat keine sehr guten Überlebenschancen.
In Österreich wird im Säuglings- und Kindesalter automatisch gegen Tetanus geimpft.
Die meisten Menschen vergessen darauf, oder wissen gar nicht, dass diese Impfung zumindest alle **10 Jahre** aufgefrischt werden muss. Wer sich später eine Verletzung zuzieht oder gebissen wird, der muss passiv geimpft werden.

Zecken

Je früher sich der Boden erwärmt (auf 7 bis 8 °C), umso früher werden die Zecken aktiv. Sie übertragen FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) und Borreliose. Beide Infektionen können zu Entzündungen der Hirnhäute, des Gehirns, der Nerven und des Rückenmarks führen.

Viele Menschen, vor allem Kinder, merken den Zeckenbiss gar nicht. Die Zecken betäuben mit ihrem Speichel die Einstichstelle. Zecken lauern auf Gräsern, Sträuchern und im Unterholz. Wir streifen sie im Vorbeigehen ab. Eine geschlossene Kleidung bietet nur einen bedingten Schutz. Daher suchen Sie nach einem Spaziergang oder einem Aufenthalt im Garten den Körper ab, ob sich eine Zecke "eingenistet" hat. Kontrollieren Sie Ihre Kinder regelmäßig, z.B. beim Baden.

FSME

- FSME ist ein Virus
- Übertragung erfolgt sofort bei Zeckenbiss
- Nachträgliche Immunisierung innerhalb von 96 Stunden möglich, Schutzwirkung beträgt allerdings nur 60 bis 70%
- Schutz ausschließlich durch eine Impfung möglich, welche in der kalten Jahreszeit durchgeführt werden sollte.

Borreliose

- Borreliose ist ein Bakterium
- Kann durch rechtzeitige Entfernung des Zeckens verhindert werden, da die Bakterienübertragung erst nach ca. einem Tag nach Zeckenbiss erfolgt.
- Es gibt keine Impfung.
- Behandlung mittels Antibiotika möglich.

Fernreisen

Fernreisen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Immer wieder kommt es vor, dass Fernreisende mit Krankheiten zurückkommen. Cholera, Gelbfieber, Hepatitis B, Malaria, um nur einige zu nennen, stellen eine große Gefahr dar. Manche Impfungen werden verpflichtend vorgeschrieben, vielfach ist die Impfpflicht eingeschränkt oder eine Impfung wird nur allgemein empfohlen. Wer eine Fernreise plant, sollte sich mindestens sechs Wochen vor Reiseantritt beim Hausarzt oder beim Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin erkundigen, welche Impfungen benötigt werden. Kritisch sind daher die Last-Minute-Buchungen, da für einen Impfschutz keine Zeit bleibt. Informationen für Ihr Reiseziel finden Sie beim Institut für Reise- & Tropenmedizin auf www.tropeninstitut.at.

Influenza - Grippe

Der optimale Zeitraum für die Impfung liegt zwischen Oktober und November eines jeden Jahres. Da es lediglich etwa zwei Wochen dauert, bis ein vollständiger Impfschutz aufgebaut ist, kann eine Impfung auch noch am Beginn einer Grippewelle sinnvoll sein. Folgende Risikogruppen sollten sich in jedem Fall impfen lassen:

- Menschen über 65 Jahre
- Menschen mit Immunschwäche
- Asthmakranke
- Menschen mit Stoffwechselerkrankungen
- Menschen mit einer chronischen Lungen- oder Herz-Kreislauf-Erkrankung
- Menschen, die in Pflegeheimen leben
- Medizinisches Personal, Polizisten, Sanitäter, Personen im Transportwesen usw.

Ärztenotdienst

für das 2. Quartal 2016

April

02., 03.	Dr. Arpad Pock	Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
09., 10.	Dr. Renata Westerlund	Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315
16., 17.	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	Großrußbach	Tel.: 02263 64499
23., 24.	Dr. Alois Hahn	Niederleis	Tel.: 02576 2312
30.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285

Mai

01.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
04., 05.	Dr. Arpad Pock	Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
07., 08.	Dr. Kurt Ferner	Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)
14., 15., 16.	Dr. Alois Hahn	Niederleis	Tel.: 02576 2312
21., 22.	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	Großrußbach	Tel.: 02263 64499
25., 26.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
28., 29.	Dr. Kurt Ferner	Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)

Juni

04., 05.	Dr. Renata Westerlund	Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315
11., 12.	Dr. Arpad Pock	Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
18., 19.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
25., 26.	Dr. Kurt Ferner	Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)

Urlaub, Fortbildung:

Dr. Sarka Till	06.05.2016
Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	13.05.2016
Dr. Arpad Pock	
Dr. Kurt Ferner	16. - 22.05.2016
Dr. Alois Hahn	27.05.2016
Dr. Renata Westerlund	